



Berufsfachschule II

in der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen

Zielsetzung

Die Berufsfachschule II verbindet berufsübergreifende Lerninhalte mit berufsbezogenen Projekten aus den einzelnen Fachrichtungen und führt in einjährigem Vollzeitunterricht zum **qualifizierten Sekundarabschluss I**. Dabei soll die berufliche Handlungsfähigkeit gefördert werden, in dem Erfahrungs- und Lernsituationen geschaffen werden, die den individuellen Lernprozess der Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Die Berufsfachschule II fördert die berufliche Handlungskompetenz, unterstützt den individuellen Lernprozess der Schülerinnen und Schüler, vermittelt Arbeitstechniken, fördern Lernstrategien und arbeitet mit Unterrichtsprojekten.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule II kann aufgenommen werden, wer in allen Praxismodulen der Berufsfachschule I mindestens ausreichende Leistungen, in der Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern der Berufsfachschule I einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erreicht hat und in wenigstens zwei der Fächer Deutsch/ Kommunikation, Fremdsprache und Mathematik mindestens die Note "befriedigend" nachweist.

Unterrichtsfächer

Der Unterricht umfasst die Pflichtfächer Deutsch/Kommunikation, erste Fremdsprache, Mathematik, Religion oder Ethik, Sozialkunde, Gesundheitserziehung/Sport sowie Berufsbezogener Unterricht und eines der Wahlpflichtfächer Berufsbezogenes Fach, Biologie, Chemie, Physik, zweite Fremdsprache oder Informationsverarbeitung.

Der Berufsbezogene Unterricht wird projektorientiert in den Fachrichtungen Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen erteilt.

Förderunterricht kann in den berufsübergreifenden Fächern angeboten werden, um die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und

Schüler zu verbessern. **Zusatzqualifizierender Unterricht** kann zur beruflichen Weiterqualifizierung angeboten werden und ist zusätzlich zu bescheinigen.

Besondere Leistungsfeststellung

Am Ende der Berufsfachschule II findet in den Fächern Deutsch/Kommunikation, erste Fremdsprache, Mathematik und Berufsbezogener Unterricht eine besondere Leistungsfeststellung statt. Die aus abschließenden Klassenarbeiten besteht. Die abschließenden Klassenarbeiten werden zur Ermittlung der Endnote doppelt gewichtet.

Abschlusszeugnis

Schülerinnen und Schüler, die die Berufsfachschule II erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten ein Abschlusszeugnis mit dem Vermerk: "Dieses Abschlusszeugnis verleiht den qualifizierten Sekundarabschluss I".

Beratung und Anmeldung für die BF II

Sekretariat der BBS EHS Trier, Deutschherrenstr. 31, 54290 Trier, Tel: 0651-7 18 37 19

Bewerbungszeit: bis zum 1. März müssen die Bewerbungsunterlagen im Sekretariat vorliegen, wenn die Bewerbung in der ersten Runde in das Vergabeverfahren aufgenommen werden soll. Später eingehende Bewerbungen werden in das Nachrückverfahren aufgenommen.

Hinweise zur Bewerbung und Vordrucke im Internet: www.bbs-ehs-trier.de